



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 232/17

Sachbearbeitung:
Fischer, Horst
Datum:
23.06.2017

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	13.07.2017	ÖFFENTLICH

Betreff: Goethe Gymnasium, Seestraße 37
- Vergabe Schadstoffsanierung, Abbruch und Demontearbeiten 2. BA
- Genehmigung Beauftragung zusätzlich benötigter Leistungen für die Gewerke Rohbauarbeiten und Brandschutzertüchtigung Decken

Bezug SEK: Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug: Vorlage 223/17 – Auftragserweiterung, Sico GmbH, Zusätzliche Putz- und Spachtelarbeiten, Bauabschnitt1
Vorlage 171/17 – Vergabebeschluss
-Schreinerarbeiten - Pinnwände, Garderoben, Geländerfüllungen
-Lose Möbel
Vorlage 413/16 – Vergabebeschluss: Bodenbelagsarbeiten
Vorlage 355/16 – Vergabebeschluss: Maler- Fliesen-, Schreinerarbeiten
Innentüren
Vorlage 304/16 – Vergabebeschluss: -Innenputzarbeiten
Vorlage 211/16 – Vergabebeschluss: -Brandschutzverglasungen
-Estricharbeiten, Gussasphalt
Vorlage 023/16 – Vergabebeschluss: Trockenbauarbeiten , -Außenputz
und WDVS
Vorlage 407/15 – Vergabebeschluss: -Sonnenschutz-; Metall-,
Verglasungsarbeiten,-Verglasungsarbeiten, Holz und Holz-Aluminium
Vorlage 140/15 – Vergabe Bauleistungen
Vorlage 046/14 – Entwurfs- und Baubeschluss

Anlagen: Anlage 1 - Kostenübersicht 19.06.2017

Beschlussvorschlag:

1. Folgender Vergabe für die Generalsanierung der Schulgebäude Seestraße 37 und Alleenstraße wird zugestimmt.

Folgende Vergabe liegt innerhalb der Zuständigkeit des Ausschuss Bauen Technik Umwelt:

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe Inklusive 19% MwSt. Auftragssumme + ca. 15%
1.	Schadstoffsanierung, Abbruch und Demontagerarbeiten, 2. Bauabschnitt	BK Abbruch & Containerdienst GmbH & Co.KG Palmenwald Straße 12/2 73733 Esslingen	214.000,00 EUR

2. Die Beauftragung zusätzlich benötigter Leistungen für die Generalsanierung der Schulgebäude Seestraße 37 und Alleenstraße bei folgenden Firmen wird genehmigt:

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe Inklusive 19% MwSt.
2.1	Rohbau	Fritz Müller GmbH Im Kusterfeld 22 71522 Backnang	von 1.071.000,00 EUR um 400.000,00 EUR auf 1.471.000,00 EUR
2.2	Brandschutzertüchtigung Decken	DSB Kowolik GmbH Rauchstraße 26 13587 Berlin	von 492.000,00 EUR um 270.000,00 EUR auf 762.000,00 EUR

Sachverhalt/Begründung:

1. Vergabe Schadstoffsanierung, Abbruch und Demontagerarbeiten, 2. Bauabschnitt

Am 07.07.2015 wurde die Zahra GmbH mit den Leistungen Schadstoffsanierung, Abbruch und Demontagerarbeiten für beide Bauabschnitte beauftragt. Auf Wunsch der Zahra GmbH wurde der Auftrag während der Ausführung auf die Zimo GmbH übertragen, die mit dem gleichen Personal den Auftrag zu gleichen Konditionen fortgeführt hat.

Da die Zimo GmbH zum Ende der Arbeiten Teile der Entsorgungsnachweise schuldig geblieben ist, sowie der Baufortschritt ins Stocken geraten ist, musste der Auftrag für den 2. Bauabschnitt gekündigt werden.

Die Arbeiten zum 2. Bauabschnitt wurden jetzt erneut ausgeschrieben. Der Leistungsumfang wurde entsprechend den Erkenntnissen aus dem 1 Bauabschnitt erweitert (z.B. das Entfernen belasteter Wandfarben).

Die Ausschreibungen für diese Bauleistung zur Generalsanierung des Goethe-Gymnasiums wurden am 21.04.2017 im Staatsanzeiger, am 22.04.2017 in der Ludwigsburger Kreiszeitung und anschließend im EU-Amtsblatt und im Internetportal Subreport-Elvis veröffentlicht.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 34 Firmen angefordert. Zur Submission am 30.05.2017 lagen 7 Angebote vor. Alle Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssummen inkl. 19 % MwSt.:

Goethe Gymnasium, Seestraße 37

1.	BK Abbruch & Containerdienst GmbH & Co.KG, 73733 Esslingen	185.824,64 EUR	= 100,0 %
2.	Bieter	253.106,36 EUR	= 136,2 %
3.	Bieter	267.349,74 EUR	= 143,9 %
4.	Bieter	304.141,39 EUR	= 163,7 %
5.	Bieter	316.069,31 EUR	= 170,1 %
6.	Bieter	360.347,96 EUR	= 193,9 %
7.	Bieter	388.102,55 EUR	= 208,9 %

Die BK Abbruch & Containerdienst GmbH & Co.KG hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. Die Angebotsprüfung ergab keinen Anlass die Eignung der BK Abbruch & Containerdienst GmbH & Co.KG in Frage zu stellen. Abgefragte Referenzen waren alle positiv.

Zum Gewerk Schadstoffsanierung, Abbruch und Demontagerbeiten liegen die Angebotssumme des günstigsten Bieters für den 2. Bauabschnitt und die Kosten für den 1. Bauabschnitt zusammen genommen noch unter dem Ansatz der ursprünglichen Kostenberechnung. Die Kosten können im Rahmen des Gesamtbudgets gedeckt werden.

Mehrkosten durch die erneute Vergabe der Leistungen zum 2. Bauabschnitt gegenüber dem gekündigten etwas günstigeren Vertrag von 2015 sind durch Sicherheits-Einbehalte für Vertragserfüllung gedeckt.

In der verfügbaren Summe sind ca. 15 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Mit dem vorliegenden Vergabevorschlag und den bereits beauftragten Gewerken sind ca. 98 % der Baukosten (KG 300 + KG 400) submittiert bzw. vergeben.

2. Beauftragung zusätzlich benötigter Leistungen

Um die Auszahlung für die bereits geleisteten Arbeiten zu ermöglichen, ist aus formalen Gründen die Erhöhung der verfügbaren Summe nötig.

Diese Kosten können im Augenblick im Rahmen des Gesamtbudgets gedeckt werden.

Die zum Beschluss gestellten zusätzlich erforderlichen verfügbaren Summen wurden wie folgt ermittelt:

Die ausgeführten nachgewiesenen zusätzlichen Leistungen zum ersten Bauabschnitt bis jetzt, plus einen überschlägigen Zuschlag für die im 1. Bauabschnitt noch erwarteten Leistungen, plus einen Zuschlag von 15 % für Unvorhergesehenes auf die Auftragssumme des 2. Bauabschnittes.

2.1 Bei den zusätzlich benötigten Leistungen des Rohbauers handelt es sich im Wesentlichen um unvorhergesehene Leistungen, oder um unvorhergesehene Mehrmassen bereits beauftragter Leistungen. Die Ausführung musste um den Bauablauf nicht zu behindern immer sofort angeordnet werden.

Dies sind z.B. Austausch von bestehenden Brandschutzdurchführungen die nicht erhalten werden konnten, Ertüchtigung der Rohbaukonstruktion nach dem Ausbau der Haustechnik, Ausbau- und Abbrucharbeiten in statisch konstruktiv relevanten Bereichen, Nacharbeiten am Rohbau als Folge des Abfräsens aller Wandfarben, Abbruch von vorab nicht erkennbaren Betonbauteilen, Statische Ertüchtigung von Stahlbetonrippendecken, Wiederherstellung des Brandschutzes des Rohbaus im Bereich ausgebauter oder alter Bestandsrohrleitungen.

2.2 Bei den zusätzlich benötigten Leistungen zum Gewerk Brandschutzertüchtigung Decken handelt es sich um Nacharbeiten des Brandschutzspritzputzes nach Installation und Montage aller Ausbaugewerke, um die vom Brandschutzgutachter geforderte Geschlossenheit der Putzoberfläche herzustellen. Zusätzlich hat die Firma Betonsanierungen an den Stahlbetonrippendecken ausgeführt, die erst nach Rückbau der Gipsdecken sichtbar wurden.

Finanzierung

Für die Generalsanierung Goethe-Gymnasium sind im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung und Familie unter der Produktgruppe „211006 Gymnasien“ unter der Auftragsgruppe „A211006010“ Finanzmittel für Hochbaumaßnahmen von insgesamt 23,27 Mio. EUR eingestellt. Die Mittel werden über die Einzahlungs- und Auszahlungsart „78710000 Hochbaumaßnahmen“ finanziert (siehe Haushaltsplan 2017, Seite 274).

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Vergabevorschläge und der Kostenprognose (inkl. Zulage für Unvorhergesehenes) liegen die Baukosten des Bauvorhabens im beschlossenen Kostenrahmen in Höhe von 23,27 Mio. EUR, inkl. 19% MwSt.

Termine

Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Der 1. Bauabschnitt (Seestraße) befindet sich im Bau und soll zum Schuljahresbeginn 2017/18 in Betrieb gehen.

Wegen der unvorhergesehenen Maßnahmen und dem Ausfall der Innenputzfirma (siehe Vorl. 223/17) werden das 2.Obergeschoss sowie das Dachgeschoss voraussichtlich nicht rechtzeitig zum Schuljahresbeginn im September 2017 zur Verfügung stehen.

Gründe für die verlängerte Bauzeit sind neben dem oben Genannten:

- Ersatz von Estrichflächen
- Entfernen schadstoffbelasteter Wandfarben
- zusätzliche Putzarbeiten
- Ersatzmaßnahmen Innenputzarbeiten wegen Teilkündigung

Die o.g. Maßnahmen können derzeit im beschlossenen Budget von 23,27Mio. EUR gedeckt werden.

Durch die vor genannte Bauzeitverzögerung wird der Alleenbaukörper (2.Bauabschnitt) voraussichtlich bis Ende 2017 in Betrieb bleiben müssen. Anschließend kann mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden.
Dadurch könnte sich die im Frühjahr 2019 geplante Gesamtfertigstellung verschieben.

Der Fachbereich Bildung und Familie sowie die Schulleitung sind über die aktuelle Terminsituation informiert.

Unterschriften:

Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 23.270.000,00 EUR EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 211006 Gymnasien		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		A211006010		
Deckung		☒ Ja		
		☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	721100601417

Verteiler:

FB 14, FB 20, FB 48



LUDWIGSBURG

NOTIZEN